

Die Wains wollen Olympia zum Westring locken

Hildener Baseballer planen ein ausgedehntes Sportzentrum

Von SIMONE KOPS

Hilden. Der Idee ist abenteuerlich, aber verlockend: Am Westring sehen die Baseballer der Hilden Wains schon die olympische Flagge wehen, über einem Event-Sportzentrum, das Base- und Softballer, Rugby- und Feldhockey-Spieler, Beach-Volley- und Footballer, Skater und Inliner vereint. „Wir

Als Kopf der eigens gegründeten Arbeitsgruppe „Wainfield“ innerhalb der Baseballer, die - dem SV Hilden-Ost angeschlossen - auf der Sportanlage am Kallstert bislang eher ein Stiefkinderdasein führen, weiß Kirchhoff, dass für die Realisierung seiner Idee jede Menge Hürden zu nehmen sind. Die angepeilte Fläche zwischen Elbsee-Parkplatz am Schalbruch

und Elb-Siedlung befindet sich im Besitz der Stadt Düsseldorf. Planungsrechtlich hat Hilden das Sagen. Einen Bebauungsplan gibt es bislang nicht, das Gelände ist im Flächennutzungsplan als Landschaftsschutzgebiet, im Gebietsentwicklungsplan als allgemeiner Freiraum ausgewiesen.

Doch Kirchhoff läßt sich von den abschbaren Schwierigkei-

könnten dort Deutschlands erstes Softball-Leistungszentrum errichten und damit, falls der Rhein-Ruhr-Raum den Zuschlag für die Olympischen Spiele 2012 bekommt, Austragungsort werden“, stellt sich Walter Kirchhoff vor. Und hat sich schon auf den Marsch durch die Institutionen gemacht.

ten nicht schrecken. In Düsseldorf habe er bereits beim Sportreferenten vorgefühlt und sei auf durchaus positive Resonanz gestoßen, sagte er der **NRZ**.

Ein erster Entwurf für das Sportzentrum, das nach Kirchhoffs Vorstellung auch mit dem geplanten Wassersportzentrum am Elbsee korrespondieren könnte, zeigt je ein Feld für Baseball und für die weibliche Va-

riante Softball, beides olympische Disziplinen, außerdem ein Rugby-Feld und eine Tribüne mit rund 4000 Plätzen.

Auch bei der Verwaltung hat Kirchhoff mit diesen Plänen angeklöpft. Ob sie eine Chance haben, will Bürgermeister Günter Scheib bei einem Treffen mit Landrat Thomas Hendele und Düsseldorfs Oberbürgermeister Joachim Erwin abklopfen.